

Mittelalterliches Spektakel lockt 20.000 Besucher



Fest im Griff mittelalterlicher Sitten und Gebräuche war Jockgrim am vergangenen Wochenende: Das Mittelalter-Spektakel im Hinterstädtel und auf den Parkplätzen unterhalb der Kirche sowie am Baggersee lockte, wie am Sonntagnachmittag an einer der Kassen zu erfahren war, an den beiden Tagen 20.000 Besucher ins historische Ambiente des Zieggeldorfs. Veranstalter des Spektakels war die Gemeinde Jockgrim sowie die Kulturgemeinschaft, die als Organisator zum zweiten Mal Phantasia Historica (Niederkirchen) gewannen. Auf dem mittelalterlichen Markt mit rund 70 Ständen war betagtes Handwerk, darunter Schmiedehandwerk, Gewandungsschneiderei oder Weterfahnen, zu bestaunen. Im Ritterlager hatten an die 40 Gruppen ihre Zelte aufgeschlagen und entführten die Zuschauer mit Vorführungen in die Zeit von der Spätantike bis ins späte Mittelalter. Auf der Bühne an der St. Dionysius-Kirche gaben sich Artisten und Musikgruppen – auf unserem Foto „Triskilian“ – die Ehre. Dafür, dass die Besucher weder Hunger noch Durst zu leiden hatten, sorgten auch Jockgrimer Vereine, nämlich der Männerchor, der gemischte Chor, das Ballett der Freiwilligen Feuerwehr, Elferat, Zehnthaus sowie der Gewerbezirk. (esm)

FOTO: ESM